

	<p>Objekt: Nikaia</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: M 976</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerian n. l., mit Strahlenkrone; die r. Hand erhoben, in der l. ein Zepter.

Rückseite: Kaiserpaar im Handschlag (dexiosis): Valerian n. r. und Gallienus n. l., beide in Panter mit Speer und mit Strahlenkrone, reichen einander die r. Hand; daneben steht Valerianus iunior in Toga und opfert über einem kleinen flammenden Altar.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.40 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 256-257 n. Chr.

wer

wo İznik

Wurde
abgebildet
(Akteur)
wann

wer Valerianus II.

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)
wann

wer Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Valerian (200-260)

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- SNG Copenhagen Bd. XVIII Taf. 13 Nr. 536 (ohne Differenzierung 253-260 n. Chr.)..
- SNG von Aulock Bd. I-III Taf. 22 Nr. 713.
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'asie mineure (1925) 501 Nr. 804.
- W. Weiser, Katalog der Bithynischen Münzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln (1983) 288 Nr. 216var. (Prägephase X, ca. 256/257 n. Chr., anderer Vs.-Stempel, dort ohne Speer im Arm).